

Tausch £ 100 der 4% neuen Anleihe u. £. 13 bar zuzüglich £. 2.5 (abzügl. Income Tax) zum Ausgleich der aufgelauf. Stück-Zs. u. jeder Inhaber von £ 100 der 5% Anleihe von 1907 im Austausch £ 100 der neuen 4% Anleihe und £ 13 bar. Kurs in London 1910: Höchster 89³/₁₆%, niedrigster 86⁵/₈%; 1911: Höchster 89³/₈%, niedrigster 83%; 1912: Höchster 87%, niedrigster 78¹/₈%; 1913: Höchster 85³/₁₆%, niedrigster 71%; 1914: Höchster 77%, niedrigster 60%.

Stadt Rio de Janeiro.

(Bundesdistrikt der Vereinigten Staaten von Brasilien.)

Abrechnung:	ordentliche Einnahmen 1910:	§ 29 070 883	1911:	§ 31 353 857
	Kreditoperationen	§ 21 361 133		§ 7 717 255
	Gesamt-Einnahmen	§ 50 432 016		§ 39 071 112
	Ausgaben	§ 50 291 047		§ 38 792 736
Budget 1908:	Einnahmen	§ 25 826 415	Ausgaben	§ 25 826 415
1909:	"	§ 26 427 215	"	§ 26 427 215
1910:	"	§ 27 388 215	"	§ 27 388 215
1911:	"	§ 24 824 368	"	§ 24 670 988

5% Goldanleihe lt. Ges. Nr. 1249 vom 29.1. 1909. £ 2 000 000 = M. 40 800 000 = frs. 50 200 000 = hfl. 24 100 000 in Stücken à £ 20, 50, 100, 500, 1000 = M. 408, 1020, 2040, 10 200, 20 400. Zs.: 1./6., 1./12. Tilg.: Vom 1./12. 1909 ab durch Verlos. im Nov. per 1./12. mit jährl. 2% u. Zs.-Zuwachs innerhalb 26 Jahren, Gesamttilg. mit 6monat. Frist zulässig. Sicherheit: Die Anleihe ist sichergestellt durch die Einkünfte aus den Imposito de Licencias (Gewerbsteuern), die auf Grund des Gesetzes des Bundesdistriktes Nr. 104 v. 21./8. 1894 erhoben werden. Während der Dauer der Anleihe darf keine andere Anleihe mit gleichen oder besseren Rechten als die Anleihe von 1909 auf Grund dieser Sicherheit begeben werden. Ferner ist die Anleihe durch Gesetz Nr. 2050 des Nationalkongresses der Ver. Staaten von Brasilien vom 31./12. 1908 Artikel 40 u. gemäss Präsidialdekret Nr. 7315 des Präsidenten der Ver. Staaten von Brasilien vom 4./2. 1909 für Kapital u. Zs. durch die Verein. Staaten von Brasilien bedingungslos garantiert. Zahlst.: London: Seligman Bros; Amsterdam: Alsberg, Goldberg & Co.; Berlin: Dresdner Bank u. deren sämtl. Niederlassungen; Basel: Schweizer Bankverein. Zahlung der Zs. u. des Kapit. ohne jeden Abzug in Deutschland in Mark. Die Munizipalität hat sich verpflichtet, alle brasilian. Steuern u. Abgaben, einerlei, ob bundesstaatlich, staatlich, kommunal oder anderer Art u. einerlei, ob von der Bundesregier. oder durch die Munizipalität auferlegt, zu tragen, denen die Zs.-Scheine oder Schuldverschreib. zu irgend einer Zeit unterworfen werden könnten. Verj. der Zs.-Scheine in 10 Jahren (F.), der verl. Stücke in 20 Jahren (F.). Aufgelegt 16./2. 1909 £ 800 000 = M. 16 320 000 zu 92.75%. Eingeführt in Berlin 5./5. 1909 zu 97.80%. Kurs Ende 1909—1914: In Berlin: 100, 101.10, 100.90, 99.80, 97.10, 94*%.

Königreich Bulgarien.

Stand der konsolidierten Staatsschuld am 31. Dez. 1913:

1) 6% Staats-Hypoth.-Anleihe von 1892	Leva	74 751 500.—
2) 5% Bulg. Staats-Gold-Anleihe von 1902	"	99 337 500.—
3) 5% Bulg. Staats-Gold-Anleihe von 1904	"	95 177 500.—
4) 4 ¹ / ₂ % Bulg. Staats-Gold-Anleihe von 1907	"	141 697 500.—
5) 4 ¹ / ₂ % Bulg. Staats-Gold-Anleihe von 1909	"	97 640 000.—
	Sa. Leva	508 604 000.—

Ferner existiert noch eine 4¹/₄% Russische Anleihe von 1909 im Betrage von Leva 81 353 260, rückzahlbar in 75 Jahren; sie bildet eine direkte Schuld der Bulgarischen Regierung an die Russische Regierung. Die Verzinsung u. Tilg. dieser Schuld sind zwischen beiden Regierungen direkt vereinbart. Ausserdem zahlt die Bulgarische Regierung an die Russische Regierung für die Besetzung von Ost-Rumelien einen Tribut von Rbl. 10 618 250.43, zahlbar in jährl. Raten von Rbl. 500 000.

Abrechnung:

1904:	Einnahmen:	Leva 115 163 710	Ausgaben:	Leva 110 225 237.—
1905:	"	" 127 601 459.08	"	" 114 278 856.70
1906:	"	" 134 440 656.66	"	" 114 748 953.88
1907:	"	" 145 554 389.65	"	" 119 702 750.87
1908:	"	" 148 750 488.47	"	" 123 337 136.41
1909*):	"	" 161 416 675.47	"	" 155 469 929.—
1910:	"	" 178 023 194.—	"	" 169 912 667.—
1911:	"	" 198 795 814.25	"	" 170 368 736.93
1912:	"	" 170 038 591.87	"	" 158 665 947.65

*) Während das Budget von der Sobranje alljährlich votiert u. angenommen wird, dauerte die Finanzperiode bis 1909 vom 1. Jan. bis zum 31. Aug. des folg. Jahres; seitdem beginnt sie am 1. Jan. u. endet am 30. Juni.

	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben
Budget 1901:	Leva 96 826 900	Leva 96 065 900	Budget 1908:	Leva 127 235 700
1902:	" 95 955 400	" 98 898 337	1909:	" 153 169 450
1903:	" 98 017 900	" 97 753 910	1910:	" 172 248 400
1904:	" 106 163 400	" 106 149 404	1911:	" 178 445 300
1905:	" 111 920 000	" 111 903 281	1912:	" 190 273 440
1906:	" 117 953 000	" 117 948 420	1913:	" 190 273 440
1907:	" 121 983 000	" 121 969 441	1914:	" 256 995 070

6% Bulg. Staats-Hypoth.-Anleihe von 1892. Frs. 142 780 000 = M. 115 651 800 in Stücken à frs. 500, 1000, 2500, 12 500 = M. 405, 810, 2025, 10 125. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Durch Ausl.